

wolle, So wil ich die sach zue Endt treiben.

Das der feldtzug in Brabant [- das Regiment Pfyffer, in dem Beat Jakob II. Zurlauben ebenfalls eine Kompagnie innehatte, kam 1708 im Krieg zwischen Frankreich und Spanien einer- und Oesterreich, Holland und England anderseits in Flandern zum Einsatz. Bei der Verteidigung des unten genannten Lille, dessen Zitadelle schliesslich am 8. Dezember 1708 kapitulierte, treffen wir das Regiment ebenfalls an.]<sup>1</sup>, aber mit vollkommener Ubergabe rissels [=Lille], sich geendet, ist die Zeitung alhier auch einkommen, undt zweyffelt niemandt, das Gent, undt bruges [=Brügge] sich nit auch ergeben muesse, ich gratuliere aber Mgh. Vetter das sein Herr Sohn der Guardi Hauptman [Beat Franz Plazidus Zurlauben] diese Schwere Campagnie glucklich uberstanden, undt gesondt darvon kommen ist. darmit beschliesse ich, undt befille mich dessen beständiger Fruntschafft, undt Wolgewogenheit, undt verbleibe mit aufrichtigen Gemueth, so lang ich lebe ...".

1) s. Zurlaubiana AH 102/84

---

Original, mit Siegel [88a<sup>v</sup>]  
AH 113, 87-88a - Blatt 88<sup>v</sup> und 88a<sup>r</sup> leer

## 36

[1636?]

### DEKLARATION [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] GEGEN- ÜBER FRANKREICH BEZÜGLICH DES 1634 MIT MAILAND/SPANIEN ERNEUERTEN BÜNDNISSES

---

s. Zurlaubiana AH 57/172 Zeile 1-14: "... syn sollen und wellendt."

Der weitere Text hier in AH 113/36 lautet folgendermassen:

"Jn crafft diser erkhlärung:

So vil dann die verwilligung unserer Pässen undt durchführung, Kriegsvolkhs Jn unsern [eidg.] Landen betrifft sollendt crafft der obangezogenen Pundtsernewerung, die von Jr Cathol. Mt. [Philipp IV.] verordnete Ambts und befelchslüth Jederwilen unss die verpündtete [VII kath.] Ohrt [IX ausg. GL und SO], darumb begrüessen und anhalten. diewyl auch Jm 16 Articul der französischen Pundtnuss [von 1602]<sup>1</sup> khein specification sollichen Passes halber Jn was form der solle gebrucht werden begriffen sonders allein dass wir zuo dem endt hin die strassen Jn unsern Landen gägen einanderen offen haben sollendt, man aber ein Zythero diss alles missbrucht so solle fürhin wann man des Passes manglen wurde, durch schryben von Jr Mt. [Ludwig XIII.] oder dero Ambassadors [Blaise Méliand] in wass Anzahl, was form und Zyt, auch

dass selbiger durchzug zue dienst und desselben frunden angesachen, avisiert undt berichtet werden?

Undt wollen wir hiemit ins gemein unsere Pundtnussen fürthin halten so Lang sy unss auch halten wass sy uns nach inhalt derselbigen versprochen und zuogesagt habendt etc.

Undt das die beschirmung des huses Burgundt" etc. s. ebenda AH 57/172 Zeile 14-19.

1) s. EA V 2, 1880 (Beilage Nr. 13), spez. auch 1884 Art. 16

---

Konzept, vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben AH 113, 89 - Blatt 89<sup>v</sup> leer

37

1705 August 14., Mailand

DEKLARATION VON LUIGI FERDINANDO CONTE DI MARSILI

Dönni/Zuger Druckgeschichte 52f

---

s. Zurlaubiana AH 54/37

---

Druckwerk, wahrscheinlich bei Karl Johann! Wolfgang Landtwing in Zug gedruckt und aus dem Besitze des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II. Zurlauben stammend - AH 113, 90-90a

38

1660 November 17., Frauenfeld

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON [HPTM.] JOHANN FRANZ ULRICH WIRZ AN DEN LANDVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN, GARDEHPTM. HEINRICH II.<sup>2</sup> ZURLAUBEN, [ALT] OBERSTFELDWACHTMEISTER [VON STADT UND AMT ZUG], BADEN

---

"Denselbigen würdet annoch unentfallen sein, was maassen H. Georg Ulrich Bodtmer [=Bodmer, von Baden]<sup>3</sup> vohr diesem von hr. Prelathen von St. Bläsi [Abt Franz I. Chullot] 200 R Meinem hr. Schwechere[n] Ju[nker] Johann [III.] von Rooll [=Roll]<sup>4</sup> gehörig undt zuevohr an 18 louis blanc 32 R 6 bz. von Meinem lieben Schwagern J[unke]r [Johann] Philippen von Rooll [=Roll, beide von Solothurn] erhebt, undt obvermelte 200 R in damahlen annoch geschwebten bewusten Rechtshandell mit herrn Prelathen Zue St. Bläsi, bey dem herrn Landtvogten hette hinderlegen